

# Teilnahmebedingungen zur Österreichischen UKW-Meisterschaft

## 1.) Allgemeines

1.1) Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle vom UKW-Referat des ÖVSV- DV durchgeführten Wettbewerbe, einschließlich der von der IARU-Region 1 ausgerichteten Bewerbe.

1.2) Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten österreichischen Amateurfunkstationen, die auf österreichischem Bundesgebiet betrieben werden

1.3) Die verwendeten Sendeleistungen und Sendarten müssen den Lizenzbestimmungen entsprechen.

1.4) Gewertet werden nur Amateurfunkstationen, die im gesamten Meisterschaftsjahr Mitglied im ÖVSV sind.

## 2.) Bewerbe und Wertungsgruppen

2.1) Die österreichische UKW-Meisterschaft gliedert sich in folgende Bewerbe mit den zugehörigen Frequenzbereichen:

VHF-Meisterschaft (2m-Band)

UHF-Meisterschaft (70cm, 23cm, 13cm-Band)

SHF/EHF-Meisterschaft (6cm-Band aufwärts)

2.2) Die gleichzeitige Teilnahme an mehreren Bewerben aus Punkt 2.1 ist möglich.

2.3) Die in Punkt 2.1 angeführten Bewerbe werden in folgenden Wertungsklassen entschieden:

VHF-Meisterschaft

Einzeloperator-Betrieb

Einzeloperator-Betrieb mit kleiner Sendeleistung (QRP-Klasse)

Multioperator-Betrieb

UHF-Meisterschaft

Einzeloperator-Betrieb

Einzeloperator-Betrieb mit kleiner Sendeleistung (QRP-Klasse)

Multioperator-Betrieb

SHF/EHF-Meisterschaft

Einzeloperator-Betrieb

Multioperator-Betrieb

2.4) Es werden somit 8 verschiedene Meistertitel vergeben.

2.5) In den Einzeloperator-Gruppen sind der gesamte Funkverkehr sowie die Logbuchführung und alle anderen zum Funkbetrieb notwendigen Tätigkeiten (z.B. Check-Log) ausschließlich durch den Teilnehmer selbst durchzuführen.

2.6) In der QRP-Klasse gelten folgende frequenzabhängige maximale Sendeleistungen:

2m-,70cm-Band           30 Watt

23cm-Band               10 Watt

13cm-Band               3 Watt

2.7) Sobald ein Kontest nicht in der QRP-Klasse absolviert wurde, wird der Teilnehmer für die Jahreswertung in der allgemeinen Klasse gewertet:

2.8) Clubstationen werden ausschließlich der jeweiligen Multioperator-Wertungsgruppe zugeordnet.

2.9) Die Termine der jeweiligen Wettbewerbe werden in der QSP in der Rubrik "UKW-Ecke" und auf der ÖVSV-Homepage unter "ÖVSV-Referate-UKW-Contest" veröffentlicht.

### **3.) Informationsaustausch, Logbuchführung und Wertungsgruppen**

3.1) Während einer Verbindung sind neben dem vollständigen Rufzeichen und den Codenummern, bestehend aus dem RS(T)-Rapport und der laufenden QSO-Nummer, auch der QTH-Kenner ("Maidenhead-Locator") auszutauschen.

Die QSO-Nummern bestehen aus 3 Ziffern und müssen auf jedem Band mit 001 beginnen.

3.2) Für jedes Band ist ein Log zu erstellen

Die Logs sind im EDI-Format zu erstellen und per mail oder auf einem entsprechenden Datenträger gespeichert dem UKW-Kontestmanager zu senden.

Die Logs können auch handschriftlich ertelt werden und unter Verwendung der ÖVSV-Deckblätter per Post an den UKW-Kontestmanager gesandt werden. Diese Logs können jedoch nicht an den internationalen Wertungen, z.B. der IARU-Bewerbe teilnehmen.

3.3) Wertungsgruppen:

- |    |                            |      |
|----|----------------------------|------|
| 01 | 2m-Single-OP               |      |
| 02 | 2m-Multi-OP                |      |
| 03 | 70cm-Single-OP             |      |
| 04 | 70cm-Multi-OP              |      |
| 05 | 23cm-Single-OP             |      |
| 06 | 23cm-Multi-OP              |      |
| 07 | 13cm-Single-OP             |      |
| 08 | 13cm-Multi-OP              |      |
| 09 | 9cm - in OE nicht zulässig |      |
| 10 | 9cm - in OE nicht zulässig |      |
| 11 | 6cm-Single-OP              |      |
| 12 | 6cm-Multi-OP               |      |
| 13 | 3cm-Single-OP              |      |
| 14 | 3cm-Multi-OP               | usw. |

Teilnehmer in der QRP-Gruppe stellen den oben angeführten Ziffern ein 'X' nach, z.B.: 03X = 70cm-Einzel-OP-QRP-Gruppe.

#### **4.) Einsenden der Logs**

Der Einsendeschluß für die Logunterlagen ist der 3. Montag nach dem jeweiligen Wettbewerbswochenende. Zu spät eingesendete Logs werden ignoriert!

Logeinsendungen mittels Internet richten Sie bitte an folgende E-Mail Adresse:

**ukw@oevsv.at**

Die Postanschrift des Wettbewerb-Sachbearbeiters ist:

Franz Koci  
OE3FKS  
Hauptstraße 144  
2391 Kaltenleutgeben

#### **5.) Sendarten**

Folgende Sendarten sind zulässig: A1A, A3A, R3E, J3E, F3E/G3E und auf Frequenzen über 1 GHz zusätzlich F2A.

#### **6.) Punktberechnung, Wertung, Preise**

6.1) Zur Entfernungsberechnung wird der Faktor zur Umrechnung des Winkels zwischen zwei Punkten auf der Erdkugel in Grad auf die Entfernung in km mit 111,2 festgelegt (IARU-Empfehlung). Verbindungen im gleichen Locator - Kleinfeld zählen keine Punkte!

6.2) Jede Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden. Doppelverbindungen sind in das Log aufzunehmen, als solche zu kennzeichnen und von der Punktwertung auszunehmen. EME-, MS-Verbindungen, Verbindungen über Satelliten oder Relaisstationen (Transponder) sind nicht zugelassen.

6.3) Jeder überbrückte Kilometer Luftlinie wird zur Gesamtpunkte-Berechnung mit folgenden frequenzabhängigen Faktoren multipliziert:

2m	x1
70cm	x1
23cm	x3
6cm	x1
3cm	x1
13cm	x10
1.2cm	x10
0,6cm	x15
0.4cm	x20
ab0.2cm	x100

6.4) Die Österreichische UKW-Meisterschaft wird in 3 Teil-Meisterschaften nach Punkt 2.1) mit insgesamt 8 Wertungsklassen entschieden.

Sieger (Meister) in ihrer Klasse ist die Station, welche die höchste Punktzahl aus den 6 für jede Wertungsklasse wertbaren Teilbewerben des laufenden Wettbewerbsjahres erreicht.

6.5) Die drei Erstplatzierten der in Punkt 2.1) angeführten Wertungsklassen erhalten Plaketten, ab Rang 4 werden Teilnehmerdiplome vergeben.

6.6) Die Ergebnisse der Teilbewerbe, und das aktuelle Zwischenergebnis werden auf der ÖVSV-Homepage veröffentlicht. Das Gesamtergebnis der UKW-Meisterschaft sowie Ort und Zeitpunkt der Preisverleihung werden auch in der Rubrik "UKW-Ecke" der QSP veröffentlicht.

## **7.) Sonstige Regelungen**

7.1) Kleine Fehler und Irrtümer bei Rufzeichen, Codenummern und QTH-Kennern bewirken einen Punkteabzug von 25% für einen, 50% für zwei und 100% für drei und mehr Fehler bei der beanstandeten Verbindung. Der Punkteabzug gilt für beide am QSO beteiligten Stationen. Eine Verbindung wird nicht gewertet, wenn sie mehr als zwei Fehler enthält, wenn die Uhrzeit fehlt oder eine Zeitdifferenz von mehr als 10 Minuten vorliegt, wenn eine der ausgetauschten Codenummern oder der QTH-Kenner der Gegenstation unvollständig ist oder fehlt, wenn die Punkteberechnung fehlt oder wenn das QSO nicht im Log der Gegenstation angeführt ist.

7.2) Verstöße gegen die Teilnahmebedingungen oder Lizenzbestimmungen sowie durch Verfälschung der tatsächlichen Gesamtpunkteanzahl von mehr als + 3% durch falsche Entfernungsberechnung, Einfügen von nicht stattgefundenen Verbindungen, Wertung von Doppelverbindungen oder andere Manipulationen führen zur Disqualifikation.

7.3) Bei Mehrbandbetrieb darf nur ein Rufzeichen verwendet werden.

7.3) Es darf nur ein Sender pro Band verwendet werden.

7.4) Ein Standortwechsel während des Wettbewerbs ist nur dann erlaubt, wenn der Betrieb auf dem einen Band an einem Standort beendet ist und auf einem anderen Band an einem anderen Standort begonnen wird.

7.5) Dem Wettbewerbs-Sachbearbeiter oder einem von ihm beauftragten Vertreter ist die Überprüfung der Station während der Wettbewerbszeit zu gestatten.

7.6) Alle im Rahmen der UKW-Meisterschaft eingesandten EDI-Logs für die IARU - Wettbewerbe bzw. Alpe-Adria Konteste und den Marcono-Memorial werden automatisch an den zuständigen Bearbeiter für die internationale Auswertung weitergeleitet.

7.7) Die Verwendung eines Packet Radio Clusters ist gestattet.

7.8) Sollten noch Unklarheiten zur Ausschreibung oder sonstige Fragen zur UKW- Meisterschaft bestehen, so wenden Sie sich bitte an das UKW-Kontestreferat des ÖVSV-Dachverbandes

7.9) Die Teilnahmebedingungen sind ab 2007 gültig. Eventuelle Änderungen und Ergänzungen werden in der QSP Rubrik "UKW-Ecke" und auf der ÖVSV-Homepage veröffentlicht.

ÖVSV UKW Contest Referat  
Franz Koci, OE3FKS